

Aufbaumodul | Kapitel 2: Spezifische Diskriminierungserfahrungen

Reflexionseinheit Arbeitsblatt 6 – Hinweise für Trainer_innen

„Sag was! Aber wie?“

erstellt durch das



IDA[®]
Institut für Diversity- &
Antidiskriminierungsforschung

Lernziele

Die Teilnehmer_innen ...

- ... tauschen sich zum Umgang mit diskriminierenden Kommentaren aus,
- ... werden für alltägliche Diskriminierungserfahrungen von LSBTIQ* Personen sensibilisiert,
- ... erlangen ein Bewusstsein über die eigene Beteiligung in einem potenziell diskriminierenden Umfeld,
- ... erarbeiten Handlungsalternativen für ebensolche Situationen.

Hinweise zur Anleitung

Die Teilnehmenden erarbeiten in einem kurzen Zweier-Dialog mögliche Handlungsalternativen für Situationen, in denen sie Diskriminierung miterleben. Bei dieser Einheit empfiehlt es sich, sich zuvor Gedanken zur Gruppe und möglichen Kleingruppeneinteilung zu machen. Wenn unter den Teilnehmenden Menschen sind, die häufig von Diskriminierung betroffen sind, ist es wichtig, ihnen mit entsprechender Sensibilität entgegenzutreten. So kann es beispielsweise sinnvoll sein, den Teilnehmenden die Wahl der Gesprächspartner_innen selbst zu überlassen.

Im Anschluss an die Zweier-Dialoge können Sie die Ideen der Teilnehmenden sammeln und ggf. visualisieren, um sie allen zur Verfügung zu stellen. Verweisen Sie an der Stelle auch gerne auf die Broschüre „SAG WAS!“ von ANDERS & GLEICH NRW und das Kartenset "Stand up for DIVERSITY - 20 Sprüche und wie du sie entkräftigst" der Charta der Vielfalt (siehe weiteres empfehlenswertes Material in der Materialsammlung oder unter <https://www.aug.nrw/projekte/sag-was/> und https://www.diversity-challenge.de/fileadmin/diversity_challenge/Startseite/Materialien/DC_Standup-forDIVERSITY_DIY-Bastelversion.pdf). Die Anregungen in diesen Materialien können als alltagstaugliche Unterstützung dienen, um in diskriminierenden Situationen aktiv zu werden.

Arbeitsblatt 6 „Sag was! Aber wie?“

Viele LSBTIQ* Personen erleben alltäglich Diskriminierung. Vielleicht haben Sie in der ein oder anderen Situation schon einmal miterlebt, wie jemand einen diskriminierenden Kommentar äußerte, der auch Ihnen Unbehagen bereitete, aber Sie wussten nicht so recht, was Sie darauf sagen sollen? Vielleicht haben Sie sogar reagiert? Oder Sie hatten im Nachhinein noch eine Idee, was Sie hätten sagen können und/oder wollen?

Tauschen Sie sich mit Ihrem_r Gesprächspartner_in über Ihre Erfahrungen aus. Reflektieren Sie gemeinsam, welche (weiteren) Möglichkeiten es geben könnte, um diskriminierenden Kommentaren etwas entgegenzusetzen. Falls Sie bisher solche Situationen nicht erlebt haben, können Sie Diskriminierungssituationen aus dem Video als Beispiel heranziehen. Notieren Sie Ihre Ergebnisse für die anschließende Sammlung der Ideen im Plenum.